—
(113)
1—
dungen,
die
Pflanzen
vom
Unkraut
reinigen,
sie
beschußen,
er
muß
pfropfen
okuliren;
kurz:
Fleiß
anwenden,
wenn
sich
Vortheile
von
ihnen
verschaffen
will.
Dornen,
Disteln,
Unkraut,
Quecken
Wurden
unsre
Felder
decken,
Und
verflucht
der
Acker
seyn:
Wollten
wir
des
Schopfers
Willen
Nicht
durch
that'gen
Fleiß
erfullen,
Pflugen,
graben,
Samen
streun.
Laßt
uns
Gottes
grossen
Garten
Gern
umgraben,
sorgsam
warten!
59.
Eintheilung
der
Pflanzen.
Dea
Pflanzenreich
begreift
den
Schimmel,
die
Moose
Schwamme,
Krauter
Stauden
und
Baume.
Der
Schimmel
ist
eine
Art
Pflanze,
deren
Nutzen
man
noch
nicht
erforschet
hat.
Sein
Grund
nd
Boden
ist
ein
verdorbener
Korper
und
er
wachset
geschwinder
als
alle
andere
Pflanzen.
Die
Moose
wachsen
vornemlich
auf
der
Erde,
an
Baumen
und
auf
Steinen.
Sie
sind
zwar
sehr
geringe
Gewachse
aber
doch
nicht
unnutz.
Sie
berbessern
den
Woden,
auf
welchem
sie
wach
sen.
Irer
ben
sich
fuhrenden
Fruchtbarkeit
we
werden
sie
auch
zum
Streuen
unter
den
j,
sin
des
Strohes
gebraucht.
Man
stopft
92
auch